



Liebe Jugend-, Aktiv-, Ehren- und Freimitglieder

TVG-Sportpanorama

Bereits gehört unser Unterhaltungsabend 2007 der Vergangenheit an. Mit viel Aufwand und Trainingsfleiss habt ihr mit euren Leiterinnen und Leitern wiederum abwechslungsreiche Nummern einstudiert. Euch allen und dem gesamten Leiterteam herzlichen Dank für den grossartigen Einsatz. Es brauchte aber auch hinter den Kulissen, im Saal, in der Festwirtschaft und für die Tombola sehr viele Helferinnen und Helfer. Nur dank dem guten, kameradschaftlichen Zusammenspiel aller konnte der Unterhaltungsabend wiederum zum Erfolg werden.

Einen Wunsch aus dem Vorstand möchte ich an dieser Stelle jedoch noch anbringen: Es wäre schön, wenn am nächsten Unterhaltungsabend alle Sparten des TVG mit einer Aufführung vertreten wären. Nur so können wir das ganze Spektrum unseres Vereins zeigen! PS: Ist auch dem Publikum aufgefallen.

Vom Vorstandstisch

Auf die HV 2008 sind die Funktionen Sekretariat, Info-Chef/-in und Vize-Präsidium zu vergeben. Auf der Suche nach Vorstandsmitgliedern sind wir sehr auf eure Unterstützung angewiesen, denn dem Vorstand liegt das reibungslose Funktionieren des Vereins am Herzen. Die verbleibenden Vorstandsmitglieder können die laufenden Arbeiten nicht ohne Verstärkung erledigen. Deshalb bitte ich euch alle um Unterstützung und Vorschläge!

Zum Jahresende

Wir stehen schon mitten in der Adventszeit, die Chlausabende sind Trumpf. Der eine oder andere wird für sich persönlich und auch turnerisch Rückschau halten auf ein hoffentlich gutes, erfolgreiches 2007. Und alle Teilnehmenden werden sich ganz bestimmt an den Höhepunkt des Turnerjahres, ans Eidgenössische Turnfest in Frauenfeld, zurückerinnern. Nicht nur das Eidgenössische, sondern auch alle kleineren, bescheideneren Anlässe verlangen den Einsatz von engagierten Turnerinnen und Turnern. Denn wer sonst rekonosziert den Ausflug, organisiert die Abendwanderung und die Vereinsmeisterschaft? Viele Mitglieder unter euch übernehmen immer wieder spontan Arbeiten, die zum guten Gedeihen des Vereins beitragen. Euch allen möchte ich speziell danken, ebenso den Leiterinnen und Leitern, ohne die der Turnbetrieb nicht möglich wäre.

Ich wünsche euch und euren Familien eine besinnliche Adventszeit, frohe Festtage und «en guete Rutsch in neue Johr». Fürs nächste Jahr wünsche ich euch allen gute Gesundheit, viel Trainingsausdauer, Wettkampfglück und viele fröhliche Stunden in der TVG-Familie.

Herzlichst

Eure Präsidentin Beatrice Nigg

Kleiner Terminkalender

3. – 7. Dez.	Chlausabende Jugi und Getu
5. Dezember	Chlausfeier Frauenriege
6. Dezember	Chlausfeier Damenriege
7. Dezember	Chlausfeier Aktivriege
7. Dezember	Chlausfeier Männerriege, Armbrustschützenhaus
8./9. Dezember	34. Volleyball-Turnier, Buechenwald
6. Januar 2008	Neujahrsbegrüssung Männerriege, Rest. Muelt
23. Januar	Riegenversammlung Frauenriege
24. Januar	Riegenversammlung Damenriege
25. Januar	Riegenversammlung Männerriege, Rest. Zunftstube
26. Januar	sports night, IG Sport Gossau, Fürstenlandsaal
1. Februar	Riegenversammlung Aktivriege

Gratulationen

Runde Geburtstage

Allen, die zwischen dem 16. Dezember 2007 und dem 15. März 2008 ihren Geburtstag feiern, gratulieren wir ganz herzlich:

25 Jahre	19. Dezember	Doris Alder
30 Jahre	08. Januar	Fabienne Egeter
	15. März	Sandra Häne
40 Jahre	21. Dezember	Naime Ajvazaj
50 Jahre	27. Februar	Corina Brühwiler
55 Jahre	16. Dezember	Dora Strässle
	03. Februar	Ursi Tobler
	04. Februar	Sonja Graf
	12. März	Edith Koch
60 Jahre	21. Dezember	Heidi Schläpfer
70 Jahre	15. März	Konrad Knechtle

GETU: Teilnahme an Schweizer Meisterschaft

Oliver Hanselmann (Jg. 1990) aus der Geräteriege nahm am Wochenende vom 10./11. November 2007 an der Schweizer Meisterschaft in Bazenhaid in der Kategorie K5 teil. Mit einer Gesamtnote von 43.25 erreichte er den 40. Rang von 60 Teilnehmern.

Der TVG gratuliert Oliver herzlich zu dieser Leistung!

Grosse Überraschung

An den Schweizer Meisterschaften im Kunstturnen in Olten sorgte Giulia Steingruber für eine grosse Überraschung. In den Gerätefinals holte sie sich zwei Bronzemedailien! Im Pferdsprung zeigte sie – im Mehrkampf wie auch im Gerätefinale – zwei sehr hohe Sprünge, welche sie fast perfekt in den Stand turnte. Bei der Bodenübung turnte sie eine ihrer besten Übungen. Mit dem siebten Rang im Mehrkampf unter allen Elite-Turnerinnen erturnte sich die 13-Jährige ein zukunftsweisendes Diplom.

Der TVG ist stolz auf diese zwei Medailien und gratuliert Giulia herzlich zu diesem Erfolg!



Ausgezeichnete
Giulia Steingruber

Trainerin Marianne Steinemann
und Giulia Steingruber

Sportlerwahlen – Nominationen

Die Vorschläge von erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern für die Sportlerwahlen 2006/2007 sind sehr interessant und von einem bemerkenswerten Niveau. So sind in unserer Region Sportler/-innen zu Hause, die an der Weltspitze mitmachen, diverse Schweizer Meistertitel errungen haben, für die Weltmeisterschaften qualifiziert sind und im regionalen Wettkampfsport an der Spitze mithalten.

Wir haben fünf Aktiv-Sportler/-innen, acht Nachwuchs-Sportler/-innen und drei Teams vorgeschlagen erhalten. Auf der Liste der Sportförderer (m/w) befinden sich neun Personen.

Genügend Vorschläge und Stoff für die Fachjury, um sich damit intensiv auseinandersetzen zu können. Die Fachjury bestand diesmal aus acht Personen. Die Mehrheit Gossauer,

die das lokale Sportgeschehen verfolgen, als Sportförderer ausgezeichnete Personen, Sponsorenvertreter, einem Sportredaktor und zwei Vertretern des Vorstands der IG Sport Region Gossau.

Die Fachjursitzung wurde am 19. November 2007 abgehalten, die erste Wertung ist erfolgt. Am 7. Dezember 2007 werden die nominierten Sportlerinnen und Sportler in der GoZ das erste Mal vorgestellt. Dann folgen noch zwei weitere Vorstellungen mit jeweils abgedruckten Wahlталons, die ausgefüllt an die GoZ gesandt werden sollen, um den Nominierten eure Stimme abzugeben und nebenbei auch noch am Wettbewerb teilzunehmen. Aus den eingegangenen Wahlталons werden Eintrittspreise an die sports night vom 26. Januar 2008 ausgelost.

Weitere Eintrittstickets können im Vorverkauf bei der swissregiobank oder via Homepage der IGSRG bezogen werden (www.igsportgossau.ch).

WICHTIGE TERMINE:

Einsendeschluss der Wahlталons: 12. Januar 2008
sports night: 26. Januar 2008

Doris Stalder, TVG und IGSRG

Anmerkung der Redaktion: Vom TVG wurde Aurelia Steinemann als Nachwuchs-Sportlerin vorgeschlagen. Als Schweizer Meisterin P5 der Jahre 2006 und 2007 wird sie sich ziemlich sicher für die Endausscheidung qualifizieren. Im Interesse des Turnsports bitten wir unsere Vereinsmitglieder, Aurelia als Nachwuchs-Sportlerin 2006/2007 zu wählen. Sie würde sich über viele Stimmen aus den Reihen des TVG freuen!



Schweizer Meisterin
Aurelia Steinemann

Monatswanderung der Frauenriege

Immer am **letzten Donnerstag im Monat** begibt sich eine kleine Gruppe der Frauenriege auf die Wanderschaft. Wir wandern bei jeder Witterung, auch im Winter. Das gibt eine rosige Gesichtshaut und wirkt besser als jede Kosmetik-Crème. Zudem wird auch das Immunsystem gestärkt. Bei schlechtem Wetter wird die Wanderung kürzer und dafür der Kaffeehalt länger.

Wir würden uns freuen, wenn sich uns noch weitere Frauen anschliessen würden. Marianne Boschung

Vorschau Turnfestsaison 2008

Nach dem vielen Üben für den gelungenen Unterhaltungsabend kann sich die Damenriege bis Ende Jahr wieder anderen turnerischen und geselligen Herausforderungen widmen, wie dem Chlausabend und den noch folgenden zwei spannenden Turnstunden.

Ab dem Januar 2008 werden die Turnerinnen sich bereits wieder für die nächste Turnfestsaison vorbereiten. Neben den Disziplinen Team Aerobic und Stufenbarren werden sie neu den Wettkampfteil Fachtest Allround

bestreiten. Neu werden die Turnerinnen am Donnerstag nicht mehr alle Disziplinen üben, sondern am Dienstagabend den Stufenbarren trainieren und am Donnerstagabend das Team Aerobic-Programm einstudieren. Die Damenriege wird im Jahr 2008 an folgenden Wettkämpfen teilnehmen:

- 24. Mai Leuberg-Cup
- 21./22. Juni Turnfest Hinterthurgau in Märwil
- 28./29. Juni Kant. Turnfest Appenzell in Herisau

Die Turnerinnen freuen sich bereits jetzt schon auf die kommende Turnfestsaison, und die Motivation ist gross für die bevorstehende Vorbereitungszeit.

Für die Damenriege: Cornelia Rohner

Herbstreise der Männerriege

Der diesjährige Tagesausflug führte uns in das jenseits des Rheins gelegene Klettgau.

24 Männerriegler besammelten sich in der Samstag Morgenfrische um 06.30 Uhr beim Bahnhof. Pünktlich wurde der Zug Richtung Zürich bestiegen. Im reservierten Wagenabteil bot sich die Gelegenheit, sich mit anderen – wenn auch jüngeren Turnern – zu unterhalten. Winterthur war bald erreicht und schon musste in den Turbo umgestiegen werden. Die 30-minütige Fahrt zeigte uns eine fruchtbare Gegend und den tosenden Rheinfall, ehe wir in Schaffhausen ankamen.

Hier gab's einen Halt zur Erkundung des trutzigen Munots, der prächtigen Altstadt und/oder eines gemütlichen Cafés von innen. Fortgesetzt wurde die Reise mit dem Bus, der uns zur Sieblingerhöhe brachte.

An der Haltestelle warteten bereits zwei geschmückte Pferdegespanne mit gepolsterten Wagen auf Kundschaft. Die Sonne meinte es gut mit uns und beleuchtete den Schwarzwald und die Rebberge des Klettgaus aufs Schönste. Die mitgebrachten Brötli und der gekühlte Hallauer konnten so bestens genossen werden.

Auf dem «Mörderrain» wurden wir von einem einheimischen Männerriegler, einem Freund Brunos, empfangen. Er erklärte uns die den Meisten unbekannteste Gegend und begleitete uns durch die Reben zum Mittagessen. Zur Überraschung wurde vom Geburtstagskind Leo dazu der passende Kaffee spendiert. Danke!

Vom reichhaltigen Essen gestärkt, ging's nun zum Weingut des Familienbetriebs Schlatter. Wir bekamen aus erster Hand einen Einblick in die Arbeit des Winzers. Wie viel Fachwissen, Geschick und Zeit erforderlich ist, bis ein guter Wein hergestellt ist. Dazu mussten natürlich einige Produkte gekostet werden. Unterdessen war die Uhr soweit vorgeückt, dass die Abfahrtszeit der Rückreise nahe war.

Die Deutsche Bundesbahn und die SBB brachten uns sicher und pünktlich wieder nach Hause, wo schon auf dem Bahnhof zu hören war: «Schön war's, nächstes Jahr fahren wir wieder weg, aber länger.»

Ruedi Eisenegger

Fahrt ins Blaue

Am 8. September besammelten sich die Mitglieder der Aktivriege um 5.35 Uhr am Bahnhof Gossau. Alle erschienen pünktlich, doch halt, zwei fehlten noch. Um 5.40 Uhr telefonierte man Damian und Domi nach Hause: verschlafen! So erklärte Brigitte, unsere Reiseleiterin, den Beiden, wo es hingehet (war noch unbekannt). Die Zugabfahrt war ebenfalls pünktlich um 5.51 Uhr. Als alle ihren Platz gefunden hatten, gab es die erste Überraschung. Damian und Domi standen doch tatsächlich im Zug. Etwas verschlafen und teils «verstrublet», aber sie waren da.

Nach etlichem Umsteigen trafen wir dann in Gstaad ein. Das Wetter war genial, die Buchung war erfolgreich, und unsere Gstaader Begleitung, Beat, erwartete uns bereits am Bahnhof. In Charlies Café gab es dann den ersten Kaffeehalt und die erste Gelegenheit für einen Jass. Nachdem wir einen Znüni genossen hatten, machten sich einige auf zu einem Spaziergang durch die Fussgänger-Zone. Immer bereit, einen Promi zu entdecken. Aber die standen anscheinend nicht so früh (11.00 Uhr) auf.

Nach einem feinen z'Mittag ging es weiter mit der Sesselbahn auf die Wispile. Bevor es auf die Wanderung ging, «musste» noch das Dessert genossen werden. Mit vollem Bauch marschierten wir über die Wiesen Richtung «Tiefkühltruhe», wo unsere nächste Verpflegung auf uns wartete. Bei einem Alphüttchen war für die durstigen Wanderer eine Kühltruhe aufgestellt (mit Kässeli), aus der man sich bedienen konnte. Dort stand auch ein romantisches WC-Häuschen, Plumpsklo, mit einem Hightech-Verschluss. Wenn man (sie) nicht aufpasst, schliesst man sich selber ein. Doch sie war ja nicht alleine, und wir konnten retten. Nach einem fast endlosen Marsch, fünf Minuten, kam die nächste Überraschung. «Chäs, Brot und Wy, dä Beat ladt ös ii»!!! Bei einem Gade wartete Beat mit sehr feinem Alpkäse, Zopf und einem guten Tropfen auf uns.

Nach einer Pause ging es auf die letzte Etappe, welche uns zu unserer Unterkunft – dem Feuerwehr-Häuschen – führte. Nach einer kleinen Erfrischung und Tenü-Wechsel genossen wir einen Apéro mit Abgabe von Bier an Minderjährige. Nachdem auch Petra ihr Bier geniessen konnte, machten wir uns auf zum Rest. Bären. Hier gab es vor dem Nachtessen noch eine Wein-Degustation mit Beat. Von trocken bis süss konnte der Walliser Wein probiert werden. Danach verschoben wir uns ins Stübli zum Raclette vom Cheminée bis zum Umfallen. Appenzeller, Surf, Grappa bis





zum Klosterfrau Melissegeist, da hörte man das Herzlein mit schrägen Tönen.

Vom etappenweisen Abgang ging es zum etappenweisen Aufstehen und dem Marsch zum Bären für den z'Morgen. Gut gelaunt warteten wir auf unseren Express-Transport – Beat kennt die Strecke sehr gut – zum Lac Retaud. Von dort aus ging es nach steiler Wanderung den Berg hinauf und hinten wieder hinunter zum Arnensee. Während die einen zackig zum z'Mittag marschierten, genossen die anderen die wunderschöne Aussicht, die Blumen sowie Käfer und machten auch einen kleinen Halt zur Stärkung (hatten noch einen Rest von Beats Käse und Zopf). Am Arnensee genossen wir den bestellten z'Mittag, und mit intensiver Diskussion zu chirurgischen Eingriffen zur Verschönerung der Nasen von einzelnen Aktivrieglern verging die Zeit wie im Fluge.

Zurück in Gstaad analysierten wir weiter über die Gstaader Touristen und andere Passanten mit den schönsten Hunden und ihren Besitzern. Müde, aber glücklich, machten wir uns dann auf die 4-stündige Heimfahrt nach Gossau. Es war wieder einmal eine unvergessliche Turnerreise. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Brigitte. Weiter so!!!

Magnus Schilling und Barbara Manser

Mondscheinwanderung

Am 30. August trafen sich zehn wetterfeste Frauenrieglerinnen und sechs mutige von der Männerriege zur gemeinsamen Vollmondwanderung. Per Auto ging's nach Hauptwil. Ausgerüstet mit Regentrainern und Schirmen. Die zirka 1 ¼-stündige Wanderung führte die kleine Schar durch eine herrliche Landschaft (trotz Dauerregen) zur Waldschenke. Nach einem gemütlichen Beisammensein bei Speis und Trank traten wir den Heimweg an.

Vielen Dank an Luzia und Theres – es war wirklich toll!
Angela Anhorn

Alte Erinnerungen aufgefrischt

Für die diesjährige Ehrenmitgliedertagung hatte sich Kurt Beck als Verantwortlicher «Nostalgie» als Thema ausgesucht. Aber... in letzter Minute erhielt er eine Absage vom Besitzer der Dampfmaschine der Firma Epper. Das wäre ein Bijou erster Klasse gewesen! Also suchte Kurt eine Ersatzlösung und fand sie. Auf dem Postplatz war der Treffpunkt. 18 Ehrenmitglieder, und dazu unsere Präsidentin, wurden aufgefordert, einen Fussmarsch zur Muelt unter die Füsse zu nehmen. Hier überraschte uns Kurt mit alten Filmen, zuerst etwas sehr kirchlich. Sahen wir doch einen Glocken-

aufzug bei der Andreaskirche mit allem drum und dran. Dann aber folgte «am Chläusler z'Gossau» in der Turnhalle Rosenau. Dieser unvergessliche Unterhaltungsabend wurde von Röbi Weiss gefilmt. Echte Marktstände fehlten nicht, ebenso die damals traditionellen Auftritte der Frauen- und Männerriege. Der Badewannen-Auftritt unseres unvergesslichen Dölf Harder sah man wieder mit viel Gelächter. Erstaunt war man auch über das jugendliche Aussehen der «Stars». Aber in 22 Jahren haben sich eben die Gesichter etwas geändert, ebenso Haarpracht und Farbe!

Mit einem von Kurt gespendeten Plättli und dem Flüssigen dazu begannen anschliessend gemütliche Stunden mit Diskussionen und Fachsimpeln. Zu später Stunde lichteten sich die Reihen merklich. Mit dem nochmaligen Dank an Kurt ging eine weitere unterhaltsame Tagung zu Ende. Bereits steht für 2008 mit Roman Koller der nächste Organisator fest.

Heinz Streuli

Spo(r)ttli



Hoi zäme

Wenn die Frauenriege auf Turnfahrt geht, gibt es doch einiges zu erzählen:

Am Samstagmorgen erzählte Stefanie Zweifel, dass die Endabrechnung von der Gymnaestrada noch nicht eingetroffen ist. Das bringe ihr Budget total durcheinander. So lautete das Motto auf der Turnerreise: sparen wo immer möglich. Sie war dankbar für alles, was offeriert wurde und freut sich auf Einladungen, damit das Haushaltsbudget geschont werden kann. M-Budget lässt grüssen...

Trudi Zuberbühler gefiel es auch sehr gut auf der Turnerreise. Ohne Handy geht Trudi nie auf Reisen. Trotz den Strapazen vom Wandern (die Oberschenkel waren lädiert), sprang sie auf der Heimreise im Zug auf, wenn das Handy klingelte, denn sie wollte ungestört im Nebenabteil telefonieren.

Kürzlich war Maria Hubers Velo abhanden gekommen. Sie lässt nämlich immer den Veloschlüssel im Velotäschli liegen, damit es niemand schwer hat, das Velo zu stehlen. In jeder Hinsicht ist unsere Maria sozial!

Bei der Vollmondwanderung sassen wir gemütlich in der Waldhütte in Bischofszell. Als wir beschlossen, nach Hause zu gehen, konnten es die TVG-ler nicht erwarten abzumarschieren. Drei Turner/-innen warteten auf die Kollegin, bis sie fertig angezogen war. Anschliessend bedankten und verabschiedeten sie sich von der Chefin. Als wir losmarschierten, waren die anderen Turner/-innen nicht mehr zu sehen. Waren die so schnell gelaufen, dass wir sie nicht mehr einholen konnten bis zum Parkplatz? Da kam ein Handy-Anruf: «Wo seid ihr? Wir sind zu weit gelaufen!» Die hatten einen Abzweiger übersehen und machten einen längeren Umweg. Wie heisst es so schön? Man läuft nie den Organisierenden voraus!!!

Wieder neigt sich ein bewegtes Jahr in grossen Schritten dem Ende zu. Ich wünsche euch von Herzen eine ruhige Adventszeit und frohe Weihnachten! Ebenso einen guten Rutsch ins neue (Turner-)Jahr!
EUER SPO(R)TTLI